

High Five mit Golfschläger und Köpfchen

Herzlichen Glückwunsch, wie fühlt man sich als „Top-Azubi“?

Vielen Dank. Es fühlt toll an, auch wenn die Auszeichnung etwas überraschend kam.

Bei „Sport- und Fitnesskaufmann“ denkt man eigentlich eher an Fitness-Studios.

Ihr Ausbildungsbetrieb unterscheidet sich sehr davon, wie kamen Sie zu dieser Sportart? Seit wann spielen Sie Golf?

Ich spiele seit meinem 10. Lebensjahr Golf und habe damals gemeinsam mit meiner Mutter das Golfen angefangen.

Welches Handicap haben Sie?

Mein aktuelles Handicap lautet +3,7. Das bedeutet, ich muss besser spielen als der standardmäßige Platzstandard von 72 Schlägen. Bei HCP +3,7 muss ich im Schnitt 68 Schläge spielen.

Was waren Ihre größten Erfolge auf dem Golfplatz?

Meine größten Erfolge waren bisher:

- 6x deutscher Mannschaftsmeister in Folge von 2005-2010.
- Weltmeister im Gehörlosengolf und Goldmedaille bei den olympischen Spielen der Gehörlosen.



Bild: Allen John

Wie entstand der Gedanke, eine Ausbildung als Sport- und Fitnesskaufmann zu absolvieren?

Im Golfsport wird der Fitnessaspekt immer wichtiger und ich wollte in diesem Bereich meine Ausbildung absolvieren, damit ich den menschlichen Körper und das Zusammenspiel der Muskeln besser verstehe.

Können Sie uns drei Punkte nennen, in denen sich Ihr Ausbildungsbetrieb, der Golf Club St. Leon-Rot, von anderen „klassischen“ SF-Ausbildungsbetrieben unterscheidet?

- 1) Es gibt kein klassisches Studio mit Geräten, sondern einen kleineren „Kraftraum“ und eine Sporthalle.
- 2) Wir trainieren circa mit 400-500 Jugendlichen in unterschiedlichsten Altersklassen.
- 3) Es gibt im Rahmen der Jugendförderung im GC SLR verschiedenen Projekte, die wir veranstalten und organisieren (z.B. Jugendsichtung; Leistungsdiagnostik).

Wie haben Sie im Rückblick die duale Ausbildung erlebt? Können Sie uns Vor- und Nachteile nennen?

Die duale Ausbildung war sehr gut organisiert im meinem Betrieb. Aufgrund der Nähe zu der Sportart Golf konnte ich viel zum Thema Athletiktraining im Golf erlernen. Leider konnte ich jetzt nicht, wie in einem normalen Studio, den „Alltag“ erkunden.

Waren Sie überrascht, als Sie von Ihrem guten Prüfungsergebnis erfahren haben?

Ich hatte ein gutes Gefühl bei den Prüfungen, aber dass es so gut lief, hätte ich nicht erwartet.

Was haben Sie als Erstes getan, als Sie die Nachricht erhalten haben?

Ich habe meine Ausbilder, meinen Ausbildungsbetrieb und natürlich meine Familie informiert.

Welche Pläne haben Sie für die nahe Zukunft?

Ich möchte im Bereich des Fitnesstrainers Fortbildungen und neue Lizenzen erwerben und in meiner Sportart Golf weiter erfolgreich sein.